

Inhaltsverzeichnis SFV 2007

Vorwort

Freud – Adler

Bernhard Handlbauer

Zusammenarbeit, Wertschätzung, Dissens und Bruch
Freud und Adler in den Jahren 1902–1911

Elfriede M. Fidal

Die Wiener Psychoanalytische Vereinigung (WPV) und die
Weiterentwicklung der Psychoanalyse in der Zwischenkriegszeit

Wilfried Datler

Die Folgen der Freud-Adler-Kontroverse für die Entwicklung der österreichischen
Individualpsychologie

Bettina Reiter

Manès Sperber – politische Psychologie als Missverständnis

Franz J. Knasmüller

Einschluss und Ausschluss

Zur Psychodynamik von Spaltung innerhalb und zwischen psychoanalytisch-
tiefenpsychologischen Gruppen

Eva Presslich-Titscher

Das Selbstverständnis der heutigen Individualpsychologie

Christine Diercks

Gratwanderung zwischen Annäherung und Abgrenzung

Versuch einer Standortbestimmung aus psychoanalytischer Sicht

Sándor Ferenczi

Elisabeth Schlebrügge

Sigmund Freud – Sándor Ferenczi

Ein Briefwechsel

Ernst Falzeder

Sándor Ferenczi zwischen Orthodoxie und Dissidenz

Sabine Götz

Sigmund Freud und Sándor Ferenczi – Aspekte einer komplexen Beziehung

Hemma Rössler-Schüle

Auf den Spuren der Konzepte – Anmerkungen zur Rezeptionsgeschichte Sándor Ferenczis

Wilhelm Reich

Andrea Bronner

Wilhelm Reich: Welch ein Leben!

Dorothea Nosiska

Von der »Funktion des Orgasmus« zu den proletarischen Sexualberatungsstellen in Wien

Christine Diercks

Wilhelm Reich und das therapeutisch-technische Seminar

Wilhelm Burian

Wilhelm Reich: Massenpsychologie oder
Der Widerspruch zwischen Psychoanalyse und Politik

Karl Fallend

Wilhelm Reich – Radikalisierungen zwischen Psychoanalyse und Politik

Bernd Küfferle

Reichs Jahre in der Emigration

Die Freud-Klein-Kontroversen

Elke Steinlechner

Anna Freud – Leben und Werk

Katharina Seifert

Die Projekte und Institutionen Anna Freuds

Christine Butterfield-Meissl

Melanie Klein – ein Portrait

Gertraud Diem-Wille

Einführung in die Arbeitsweise Melanie Kleins

Die Entstehung der Kinderanalyse und ihre Bedeutung für die Entwicklung der kleinianischen Theoriebildung

Thomas Aichhorn

»Mrs. Klein herself is a very kind and human personality whom I hope you will learn to appreciate«

Friedl Früh

Theoretische Voraussetzungen zur Freud-Klein-Debatte noch aus der Wiener Zeit

Renate Fanta

Die Macht der Übertragung: Joan Riviere

Eine Frau im Spannungsfeld zwischen London und Wien

Christine Diercks

Die Freud-Klein-Kontroverse – eine erste Annäherung

Hemma Stallegger-Dressel

Die Brücke von der Körperempfindung zum Gedanken – die unbewusste Phantasie

Elfriede M. Fidal

Zu Paula Heimann: Über Projektion und Introjektion

Angelika Groybeck

»Regression« – die Kontroverse über die Rolle des Todestriebs bei der Neurosenentstehung

Eva Ptak-Wiesauer

Schuld, Kummer, Wiedergutmachung – die Wurzeln depressiver Ängste im Säuglingsalter

Marianne Scheinost-Reimann

Die Macht der Bilder, das Ringen um das Wort

Kurzbiografien